



Aktionsplan Holz 2013 - 2016

Rechenschaftsbericht

Projekttitel	Weiterbildungskurs Projektmanagement 2016
Kredit-Nr.	A2310.0134
Verfügung Nr.	16.0017.PJ / 5-16.03
Datum Bericht	16.02.2017
Berichtsauteoren/innen	Konstantin Brander, Claudia Stemme
Projektleitung	Thomas Gurtner / Konstantin Brander



1. Kurzbeschreibung

Im Herbst 2016 haben 8 Personen den neu entwickelten Kurs „Projektmanagement konkret – praktisch - individuell“ der Berner Fachhochschule BFH in Biel mit 6 ECTS-Punkten abgeschlossen, wobei sie bei ihren konkreten Projekten persönlich begleitet und beraten wurden.

Das spezielle Format dieser Weiterbildung - die Kombination von Grundlagen des Projektmanagements, das Eingehen auf die Eigenschaften und Herausforderungen von Projekten in der Holz- und Baubranche mit intensivem Coaching in der Führung von aktuellen Projekten der Teilnehmenden - erzeugte einen echten Mehrwert und wurde entsprechend geschätzt. Das Gewicht lag auf der individuellen Betreuung und war daher auf eine kleine Teilnehmerzahl beschränkt (8-10 Personen).

Im inhaltlichen Konzept wurde dem Aspekt Schweizer Holz (Beschaffung) dahingehend Rechnung getragen, indem dieses in den Modulen 2 Systematische Projektplanung und Modul 3 Finanzielle Führung in Projekten eingebunden wurde.

Im Modul 2 wurde das Thema ausführlich im Zusammenhang mit der Ausschreibung/Submission von Bauleistungen in Holz behandelt (Inputreferat Thomas Lüthi, Mandat Herkunftszeichen Schweizer Holz). Im Modul 3 wurde das Thema erneut im Zusammenhang mit dem Thema Werkvertrag nach Norm SIA 118, diesmal aber mehr aus juristischer Sicht, behandelt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schätzten den sehr guten Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Dozierenden. Diese sind ausgewiesene Fachleuten aus der Praxis, der Lehre sowie der Forschung und Entwicklung mit langjähriger Erfahrung im Holzbau. Als Experten haben sie sich durch erfolgreiches Wirken in namhaften Institutionen und Projekten ausgewiesen.

Die Planung der zweiten Durchführung ist bereits wieder angelaufen, der Kurs findet ab August 2017 statt.

2. Ausgangslage, Ziele und Inhalte des Projektes

2.1. Ausgangslage

Holzbauprojekte werden zunehmend grösser, insbesondere auch in Folge der neuen Brandschutz-Vorschriften per 1.1.2015, die Holzbauprojekte bis zu 30 Metern ermöglichen. Fakt ist, dass im Holzbau unter hohem Preisdruck, knappen Terminvorgaben und gleichzeitig hohen Qualitätsansprüchen gearbeitet werden muss. Es gilt deshalb, Projekte aller Art, insbesondere Grossprojekte, mit professionellen Projektmanagementmethoden und -instrumenten umzusetzen, um die Ansprüche der Stakeholder optimal zu befriedigen, d.h. für den Bauherrn die Kostensicherheit, Termintreue und Sicherstellung der Qualität, für das Unternehmen Deckungsbeiträge für eine gesunde finanzielle Basis sicher zu stellen.

Im Zeitraum von Januar 2015 bis August 2016 wurde ein Weiterbildungskurs in Projektmanagement mit 6 ECTS-Punkten für Fachleute der Holzbranche entwickelt und bereitgestellt.

2.2. Ziele des Projektes

Mit dem Kurs Projektmanagement konkret - praktisch - individuell werden Fachleute befähigt, Bau- und Holzbauprojekte aller Art, namentlich grosse und komplexe Objekte, erfolgreich zu führen und zielorientiert umzusetzen.

Die Teilnehmenden lernen anhand eines aktuellen, realen Projekts aus ihrem beruflichen Umfeld, die Umsetzung strukturiert zu planen, sicher zu führen und erfolgreich abzuschliessen. Damit erreichen



Sie die Kompetenz, jederzeit und in jeder Phase des Projekts die Termin- und Kostensicherheit sowie die Qualität zu garantieren.

Die Marktposition von grossvolumigen Holzbausystemen stärken, in dem Projektleiter befähigt werden, entsprechende Projekte und Projekte im Bereich Bauen im Bestand erfolgreich zu planen und durchzuführen (Kosten, Termine, Qualität).

Die Teilnehmer erarbeiten für ein reales Projekt aus ihrem beruflichen Umfeld ein komplettes Projekthandbuch, das ihnen als Mustervorlage für weitere Projekte dient.

2.3. Inhalte

Modul 1: Einführung und Grundlagen des modernen Projektmanagements

Modul 2: Systematische Projektplanung, Kick-off, Projektorganisation, Projektteam, Einsatzplanung, Kommunikation, Ausschreibung/Submission, Schweizer Holz

Modul 3: Finanzielle Führung in Projekten, Grundlagen, Werkvertrag, Norm SIA 118, Schweizer Holz, Kostenplanung, Kostenüberwachung, Nachtragsmanagement

Modul 4: Projektspezifisches Qualitätsmanagement, Risikomanagement, Qualitätssicherung im Projekt, Projektabschluss, Mängel und Haftung, Qualitätssicherung im Betrieb, Umweltmanagementsystem

Modul 5: Projektabschluss, Aufgaben am Projektende, Projekt-Retrospektive/Lessons Learned, Sicht der Stakeholder

Modul 6: Individuelle Projektarbeit in Form eines Projekthandbuchs, Grundlagen, Qualität, Inhalte

Modul 7: Kursabschluss, Präsentation individuelle Projektarbeit und Lessons Learned, Beurteilung Projekthandbuch

3. Projektergebnisse

Folgende Ergebnisse/Resultate wurden erreicht:

- Entwicklung und erste Durchführung eines mehrtägigen (13 Tage) Weiterbildungskurses für einen vertieften Wissensaufbau im Projektmanagement Bau-/Holzbau.
- Erarbeitung von Schulungsunterlagen und Übungsbeispielen
- Akquisition von 8 Teilnehmenden für die Erstdurchführung
- Akquisition eines Dozenten- und Coachingteams. Die Dozierenden und Coaches haben ihr Interesse bekundet, auch bei weiteren Durchführungen mitzuwirken und ihr Know-how zur Verfügung zu stellen. Dies gewährleistet eine kontinuierlich gute Qualität, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit.
- Die Durchführung eines jährlichen Kurses mit rund 12 - 16 Teilnehmenden scheint realistisch.
- In den nächsten Jahren kann ein nachhaltiger Wissensaufbau bei Fachleuten der Holz-/Baubranche im angewandten Projektmanagement stattfinden.

4. Zielgruppen

Projektleiter bzw. Führungskräfte und leitende Angestellte der Bau- und Holzbaubranche (Holzbau-Poliere, Techniker HF Holztechnik, Bachelor in Holztechnik, Holzbauingenieure), Architekten, Planer, Ingenieure.

5. Kommunikationsaktivitäten und -instrumente, Vermarktung

Mit folgenden Aktivitäten wurde auf den Kurs aufmerksam gemacht:

- Publikation auf unserer Homepage
- Zielgruppenversand des Produkte-Prospekts
- Flyer-Beilagen in Versände von Fachzeitschriften
- Inserate in Fachzeitschriften
- Google AdWords
- Medienbericht/Interview
- Direktkontakte mit Interessierten
- Elektronischer Veranstaltungskalender AHB
- E-Mailings an Zielgruppen mit aktuellen Informationen
- Einträge in Agenden von Fachverbänden
- Informationsabende in Biel und Burgdorf
- Nutzung der Kommunikationskanäle der Berufsverbände

Aufgrund dieser Massnahmen konnte die Zielgruppe erreicht und der Kurs mit 8 Studierenden durchgeführt werden.

6. Beitrag des Projekts zu den Zielen der Ressourcenpolitik Holz

Der Kurs hat konkret zu den in der Ressourcenpolitik Holz formulierten Zielen beigetragen (Schwerpunkt 5: Grossvolumige Holzbausysteme und Bauen im Bestand). Um die Marktposition von Holzbausystemen zu stärken, sind erfolgreich (Kosten, Termine, Qualität) umgesetzte Projekte ein Muss. Das Bedürfnis der Wirtschaft nach gut ausgebildeten Fachleuten, die zusätzlich über spezifische, professionelle Projektmanagementkenntnisse verfügen, ist gross. Die Branche setzt auf Projekte im Bereich von Bauen im Bestand: aufstocken, sanieren, verdichten.

Schweizer Holz wurde in mehreren Lektionen eingebunden (Module 2, 3, u.a. ganze Vorlesung zu Schweizer Holz).

7. Evaluation und Erfahrungen

7.1. Organisation des Kurses, Projektprozess:

Das Projekt wurde professionell aufgesetzt und entlang der Planungsgrundlagen (Strukturplan, Projektpläne, Arbeitspakete etc.) termingerecht durchgeführt. Es fanden regelmässige Projektsitzungen (Fortschrittsbericht) mit dem Projektteam statt. Das interdisziplinäre Projektteam arbeitete gut zusammen (Infofluss, Verbindlichkeit, Geschwindigkeit etc.). Die Teammitglieder wurden ihren Kompetenzen entsprechend eingesetzt und verfügten über die notwendigen Qualifikationen. Die administrative Unterstützung und Begleitung der Dozierenden und Studierenden wurde als sehr gut bewertet, sie wurden seitens Kursleitung, Sekretariat und Projektleitung sehr gut unterstützt. Dies wurde entsprechend geschätzt. Guter Austausch zwischen Projektteam, Dozierenden und Studierenden. Anliegen wurden prompt erledigt.

7.2. Inhalte/Kursprogramm, Unterricht:

Das Programm wurde insgesamt als gut bewertet (Schwerpunktthemen, Austausch, Arbeitsatmosphäre, Lerneffekt), mit relevanten Themen und persönlichem Nutzen für die Praxis. Die Inhalte waren fordernd und entsprachen einem hohen Niveau. Die persönlichen Lernziele und die Erwartungen wurden mehrheitlich erfüllt, das Wissen der Teilnehmenden konnte erweitert und/oder vertieft werden. Der Praxisbezug, die Praxisrelevanz und unmittelbare Umsetzbarkeit waren gegeben. Das Fachwissen der Dozierenden wurde als gut bis sehr gut bewertet. Die erarbeiteten Unterlagen, Praxisbeispiele und Übungen wurden als gut bewertet.



7.3. Kommunikation:

Die Teilnehmenden wurden durch unsere Broschüren, Infoabende, Empfehlungen aus dem beruflichen Umfeld, Information durch Verbände oder über unsere Homepage auf den Kurs aufmerksam und informiert.

7.4. Optimierungsmöglichkeiten:

Die Teilnehmenden wünschten sich noch mehr Inputs / Inputreferate und mehr praktische Beispiele, dafür etwas weniger Coaching. Im Gegenzug wünschten sie sich auch etwas mehr „freie“ Zeit für das persönliche Selbststudium. Die Einbindung des Peer-Coachings muss didaktisch überdacht und angepasst werden. Erste diesbezügliche Schritte sind BFH intern (Didaktikstelle der BFH) bereits erfolgt. Die Erkenntnisse werden in der Planung der Zweidurchführung berücksichtigt.

8. Ideen für Folgeprojekte, weitere Kommunikationsmassnahmen

Aufgrund des Erfolges der Durchführung 2016 und des guten Echos der Teilnehmenden und Dozierenden wird der Kurs im Herbst 2017 wiederum angeboten. Die Erkenntnisse und Erfahrungen aus der letzten Durchführung werden bei der Planung des Folgeprojektes berücksichtigt. Die Kommunikation erfolgt im Rahmen der Massnahmen der letzten Durchführung.

9. Finanzen

Die Projektabrechnung wird in einer separaten Datei ausgewiesen und wird zusammen mit dem Rechenschaftsbericht vorgelegt.

Beilagen

- Projektabrechnung

Biel, 16.02.2017/Smc2